

**PROF. DR. CRISTINA ALLEMANN-GHIONDA**  
**UNIVERSITÄT ZU KÖLN**  
**HUMANWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**  
**INSTITUT II: VERGLEICHENDE**  
**BILDUNGSFORSCHUNG UND**  
**SOZIALWISSENSCHAFTEN**  
**ALBERTUS MAGNUS PLATZ**  
**50923 KÖLN**

Tel.: +49 (0)221 470 4025  
Tel. Sekr.: +49 (0)221 470 3371  
Fax: +49 (0)221 470 6707

[Cristina.Allemann-Ghionda@uni-koeln.de](mailto:Cristina.Allemann-Ghionda@uni-koeln.de)  
[www.hf.uni-koeln.de/30551](http://www.hf.uni-koeln.de/30551)

## **Sommersemester 2012**

### **Hauptseminar**

#### **7176: Beurteilung von schulischen Leistungen in mehrsprachigen Klassen**

2 Std., Dienstag, 16:00-17:30 h, Seminargebäude S26

#### ***Beschreibung, Lern- und Qualifikationsziele:***

Durch Mobilität und Migration verschiedener Art sind die meisten Klassen mehrsprachig und soziokulturell heterogen. In Deutschland - wie in den meisten anderen westeuropäischen Ländern - haben fast ein Drittel aller Menschen unter 25 Jahren einen familiären Migrationshintergrund. Klassen werden also in absehbarer Zeit eher noch heterogener werden. Die internationalen Untersuchungen PISA sowie IGLU haben nicht nur nachgewiesen, dass unterschiedliche Lesekompetenzen und andere grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten weitgehend (aber nicht nur) aus der sozialen Herkunft heraus zu erklären sind. Vielmehr legen die Forschungsergebnisse darüber hinaus nahe, dass Fehlzusweisungen, das heißt: Zuweisungen zu den falschen Schultypen, sehr häufig vorkommen. Vieles spricht dafür, dass die Beurteilung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern in Deutschland häufig nicht hinreichend professionell, sondern eher intuitiv und aufgrund unreflektierter Muster und Stigmatisierungen vorgenommen wird. In der Veranstaltung werden Theorien und Methoden der Beurteilung schulischer Leistungen unter besonderer Berücksichtigung mehrsprachiger Hintergründe und sozialer Ungleichheit erarbeitet. Ergebnisse eines in Köln durchgeführten Forschungsprojektes sowie weiterer Untersuchungen werden einbezogen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse und analytische Kriterien, die sie befähigen, die Beurteilung von schulischen Leistungen sachlich und gerecht anzugehen.

#### ***Zuordnungen:***

LA Gy/Ge, EWS: AM1b, AM1c, AM2d  
LA Gy/Ge, Fach: AM2d, AM3b, AM4c

LA Sek II, EWS (alte StO): C2, C3, E3  
LA Sek II, Fach (alte StO) / Magister: C1, C2

BA EZW: AM 2

ZIP: B